



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Bewertungskriterien in der Evaluationspraxis der Bundesverwaltung

Eine Forschungsstudie anhand von Fallbeispielen

Netzwerk Evaluation der Bundesverwaltung, 25. März 2015

Christine Heuer, Fachstelle Evaluation und Forschung

Inhalt des Referates

- Anlass der Studie
- Begriffsdefinitionen
- Forschungsfragen
- Untersuchungsgegenstand und Stichprobe
- Methode
- Ergebnisse
- Folgerungen für die Evaluationspraxis

Anlass der Studie

- Beruflicher Alltag
- Weiterbildung

Begriffsdefinition (1)

«Bewertungskriterien»

- sind Merkmalen, die für einen Gegenstand charakteristisch und relevant sind,
- basieren auf Werten oder fachlichen Qualitätsansprüchen,
- sind der Bezugsmassstab, an dem bewertet wird,
- können nach ihrem Konkretisierungsgrad unterschieden werden: generische und operationalisierte,
- müssen fürs Bewerten in der Regel operationalisiert und im voraus ein Schwellenwert festgelegt werden.

Quelle: Scriven 1959, Beywl/Niestroj 2009

Begriffsdefinition (2)

Beispiele für Bewertungskriterien

- Generisch: Häufigste Bewertungskriterien für die Evaluation staatlicher Massnahmen:
Wirksamkeit – Zweckmässigkeit – Wirtschaftlichkeit*
- Operationalisiert mit Schwellenwert: Voraussetzung Flugbegleiter/-in bei Lufthansa:
eine Mindestgrösse von 1,60 m**

* Quelle: IDEKOWI-Bericht 2004

** Quelle: http://www.be-lufthansa.com/fileadmin/fm-lufthansabe/PDFs/B9_1_Flugbegleiter/LH_D_Flugbegleiter.pdf

Begriffsdefinition (3)

«Evaluationsfragestellung»

Ist ein Fragesatz, der den Informationsbedarf der Stakeholder über den Evaluationsgegenstand beinhaltet. Eine Evaluation weist in der Regel verschiedenen Arten von Fragestellungen auf:

- evaluative,
- deskriptive,
- kausale*,
- prognostische.

* Balthasar, Andreas 1997

Begriffsdefinition (4)

Beispiele für Fragestellungen

- Welches war der Wille des Gesetzgebers, der zur Einführung der heutigen Bestimmungen führte?
- Ist die Konzeption geeignet, um die darin enthaltenen Zielsetzungen zu erreichen?
- Welche Wirkung löst die Massnahme aus?
- Welche Empfehlungen und Entwicklungsmöglichkeiten lassen sich für die Verantwortlichen von „X“ ableiten?
- Wie bewerten sie den Ablaufprozess?

Forschungsfragen (1)

Offenlegung der Bewertungskriterien

- Werden die Bewertungskriterien in Evaluationsberichten als Bewertungskriterien offengelegt?
- Wenn nein: Wie werden sie offengelegt?

Festlegung der Bewertungskriterien

- Wird das Vorgehen bei der Festlegung der Bewertungskriterien transparent gemacht?
- Wie wird bei der Festlegung der Bewertungskriterien vorgegangen? Wer legt die Bewertungskriterien fest?

Forschungsfragen (2)

Verwendung der Bewertungskriterien

- Werden die Bewertungen anhand der ausgewiesenen Bewertungskriterien vorgenommen?
- Wird anhand eines ausgewiesenen Schwellenwertes bewertet?
- Wer bewertet (Evaluierende, Stakeholder, andere)?

Untersuchungsgegenstand und Stichprobe

Untersuchungsgegenstand

Evaluationen, die der Bund extern in Auftrag gegeben hat.
Publiziert im Geschäftsbericht des Bundesrates 2011 und 2012.

Stichprobe

29 Evaluationsberichte aus
15 verschiedenen Bundesämtern und 1 Generalsekretariat

Stichprobe

| Eidgenössisches Departement | Bundesamt | Anzahl untersuchter Evaluationsberichte |
|---|---|---|
| Eidgenössisches Departement für äussere Angelegenheiten EDA | Direktion für Entwicklungszusammenarbeit (DEZA) | 3 |
| | Politische Direktion Generalsekretariat EDA | 1 |
| Eidgenössisches Departement für innere Angelegenheiten EDI | Bundesamt für Gesundheit (BAG) | 2* |
| | Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) | 2 |
| Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD | Bundesamt für Justiz (BJ) | 3 |
| Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK | Bundesamt für Energie (BFE) | 2 |
| | Bundesamt für Strassen (ASTRA) | 1 |
| | Bundesamt für Verkehr (BAV) | 1 |
| | Bundesamt für Umwelt (BAFU) | 1 |
| Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD (heute Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF) | Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) | 1* |
| | Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) | 5** |
| | Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF) | 1 |
| | Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) | 1 |
| | Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) | 1 |
| Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) | 5 | |
| Bundesamt für Wohnungswesen (BWW) | 1 | |
| Total | | 29 |

* / ** Anzahl Evaluationen, die mit anderem Amt in Auftrag gegeben wurden.

Netzwerk Evaluation der Bundesverwaltung, 25. März 2015, Bundesamt für Gesundheit, E+F, Christine Heuer

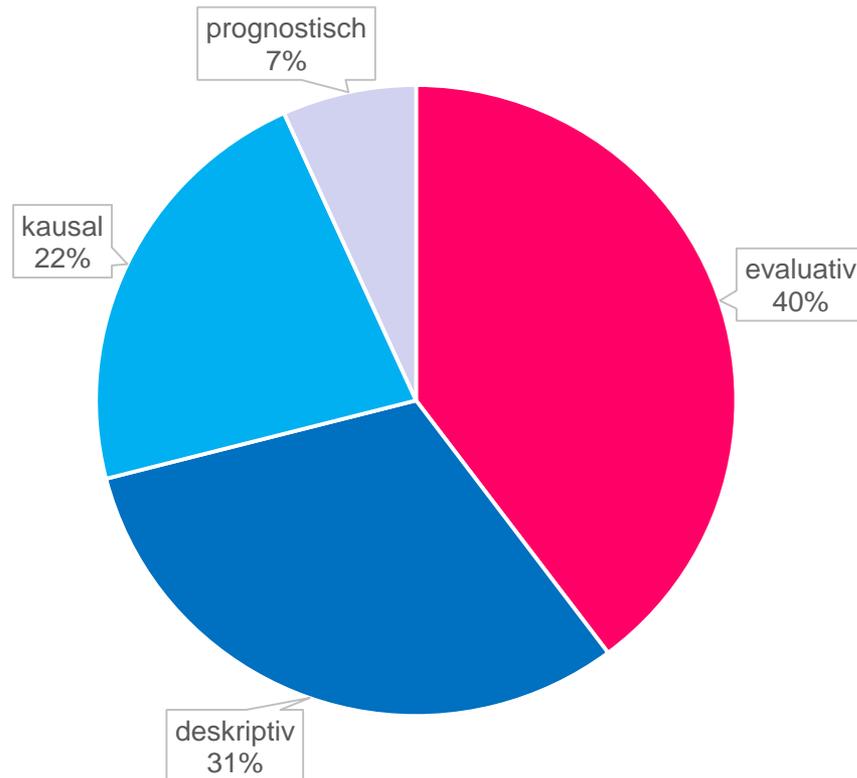
Methode

- Daten erhoben mit Dokumentenanalyse anhand eines Analyserasters.
- Daten ausgewertet anhand deskriptiver Statistik und Inhaltsanalyse.

Entwicklung Analyseraster

| Hauptaspekte und (Detail-) Fragestellung | Art Fragestellung | Bewertungskriterium (Bk) / Indikator von Bk | Art Offenlegung BK | Schwellenwert | Beantwortung (Detail-) Fragestellung | Stringente Verwendung Bewertungskriterium / Nennung Kriterium bei impl. bewertender Frage | Wer bewertet |
|--|--|---|--|---------------|--------------------------------------|---|--|
| | evaluativ, deskriptiv, kausal, prognostisch | | explizit in Fragestellung implizit | | ja, zum Teil, nein | ja, nein | EvaluatorIn, EvaluatorIn / Stakeholder, Stakeholder, weitere |

Ergebnisse: Art der Fragestellung



29 Evaluationen
576 Fragestellungen
229 evaluative Fragestellungen

Ergebnisse: Art der Offenlegung der Kriterien

| Anzahl evaluativer Fragestellungen | Art Offenlegung Bewertungskriterium | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|------------------|----------|
| | explizit | in Fragestellung | implizit |
| N=229 | 57 (25%) | 119 (52%) | 53 (23%) |

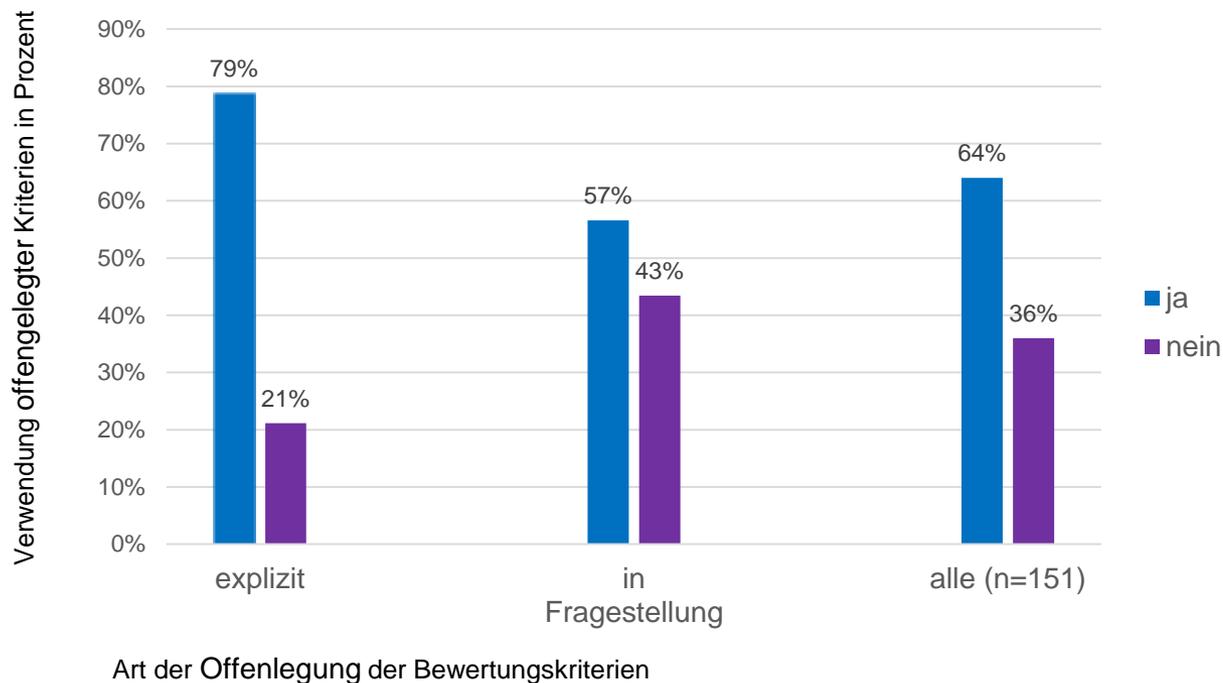
Ergebnisse: Festlegung der Bewertungskriterien

- In 20 Evaluationsberichten gibt es einzelne Hinweise, **wie** die Bewertungskriterien festgelegt werden:

In 13 Berichten: einzelne Bewertungskriterien abgeleitet aus dem Gesetz, der Verordnung oder aus Programmkonzepten,
in 2 Berichten: einzelne Kriterien aus der Literatur,
in 1 Regulierungsfolgenabschätzung: aus entsprechendem Handbuch,
in 5 Berichten: DAC-Kriterien der OECD.

- In 9 Evaluationsberichten gibt es Hinweise darauf, **wer** die Kriterien festlegt. In 8 dieser Fälle sind es die Auftraggebenden.

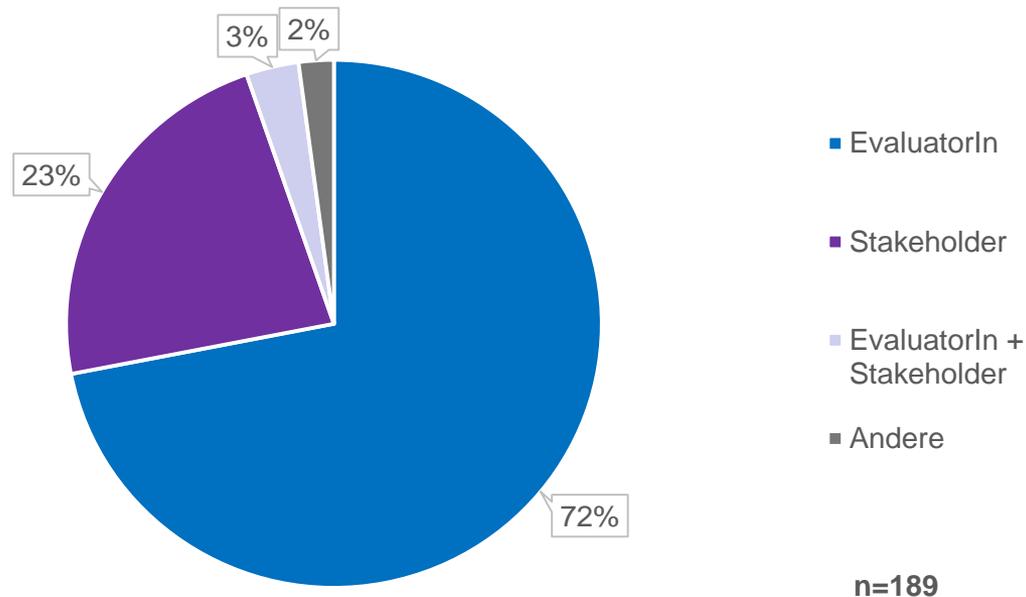
Ergebnisse: Verwendung der offengelegten Kriterien bei der Bewertung



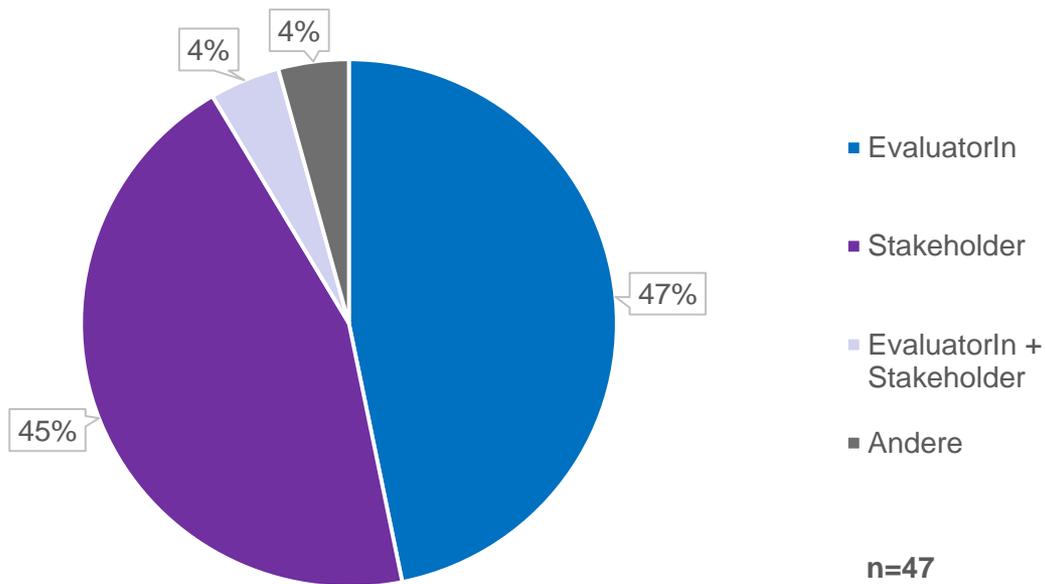
Ergebnisse: Verwendung von Schwellenwerten bei der Bewertung

| Anzahl (z.T.) beantworteter Fragestellungen | Verwendung Schwellenwert | | | |
|---|--------------------------|-----------------|----------------------------|-----------------|
| | total | Kriterium expl. | Kriterium in Fragestellung | Kriterium impl. |
| n=189 | 29 (15%) | 10 (20%) | 11 (11%) | 6 (13%) |

Ergebnisse: Wer bewertet (alle evaluative Fragestellungen)?



Ergebnisse: Wer bewertet, wenn Kriterien in Fragestellung nicht offengelegt werden?



Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Zusammenfassung

- Bewertungskriterien werden in den untersuchten Evaluationsberichten zu 77% offengelegt.
- Sie werden in 64% der bewertenden Antworten auch angewendet.
- Ihre Festlegung (wie / wer) wird nur bei einzelnen evaluativen Fragestellungen offengelegt.

Schlussfolgerung

- Das Thema «Bewertungskriterien» wird in der Evaluationspraxis vernachlässigt.

Folgerungen für die Evaluationspraxis

EvaluationsmanagerIn / AuftraggeberIn

- Frühe Thematisierung
- Präzise Fragestellungen
- Rückmeldung zu Erhebungsinstrumenten im Rahmen der Qualitätssicherung
- Rückmeldung im Rahmen der Meta-Evaluation

EvaluatorInnen

- Frühe Thematisierung
- Präzise Fragestellungen
- Berücksichtigung bei Ausarbeitung Erhebungsinstrumente (Operationalisierung) und bei Auswertung der Daten
- Einbezug bei Interpretieren, Schlussfolgern, Gesamtbewerten, Berichten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie Verständnisfragen?

Literaturangaben

- Balthasar, Andreas (1997): Arbeitsschritte. In: Bussmann, Werner / Klöti, Ulrich / Knoepfel, Peter (Hrsg.) 1997: Einführung in die Politikevaluation. Basel und Frankfurt am Main: Helbing & Lichtenhahn.
- Beywl, Wolfgang / Niestroj, Susanne (2009): Das A-B-C der wirkungsorientierten Evaluation. 2. Auflage. Köln: Univation Institut für Evaluation.
- IDEKOWI, Interdepartementale Kontaktgruppe „Wirkungsprüfungen“ (2004): Wirksamkeit von Bundesmassnahmen. Vorschläge zur Umsetzung von Artikel 170 der Bundesverfassung bei Bundesrat und Bundesverwaltung. Bern: Bundesamt für Justiz. Online: <https://www.bj.admin.ch/content/dam/data/bj/staat/evaluation/umsetzung/schlussbericht-kontaktgruppe-d.pdf>.
- Scriven Michael (1959): The Logic of Criteria. In: The Journal of Philosophy, (56)22, 857–868.
- http://www.be-lufthansa.com/fileadmin/fm-lufthansabe/PDFs/B9_1_Flugbegleiter/LH_D_Flugbegleiter.pdf